

Plauder tasche

Nummer

68

Sept. 2017

Die Salzburger Kinderzeitung

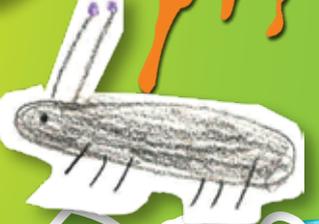


Umwelt-
tipps

Witze
& Rätsel

Tierische Umwelt

Kreatives



Tierische Umwelt

Liebe Plaudertaschen-Leserinnen,
liebe Plaudertaschen-Leser!

„Tierische Umwelt“, so lautet das Motto in der Herbst-Ausgabe. Tier-Steckbriefe, Umwelttipps, Bauanleitungen für ein Terrarium und ein Fledermaushaus, Witze, Rätsel und noch viel mehr gibt's in dieser Ausgabe. Tierisch gute Unterhaltung wünscht die Kinderredaktion!

Und einen Veranstaltungstipp haben wir auch für euch: am Freitag, den 29. September ist der Weltkindertag. Was das ist? Da wird der Tag der Kinderrechte gefeiert! Infos dazu gibt's auf der Rückseite!



Möchtest du vielleicht auch mitarbeiten an der Plaudertasche? Dann komm einfach vorbei zu einem der nächsten Plaudertaschen Redaktionstermine!

GRATIS ABO!

Möchtest du, dass die Plaudertasche 4 x im Jahr kostenlos in deinem Postkasten landet? Dann schick uns eine Mail mit genauer Adresse und deinem Geburtsjahr an: plaudertasche@spektrum.at

Das dürft ihr nicht versäumen:

Plaudertasche Kinderredaktion

was? Gestalte mit an der Kinderzeitung Plaudertasche!
Wir suchen Kinder, die Spaß daran haben gemeinsam eine Zeitung zu machen, sich Themen auszudenken, zu schreiben, zu fotografieren, Interviews zu führen, Umfragen zu machen, zu malen...

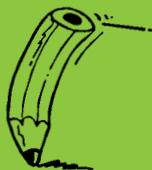
wann? Dienstag, 12. September
Dienstag, 03. Oktober
Dienstag, 07. November

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

wo? im Veranstaltungsraum der Kinderbibliothek der Stadt Salzburg

wer? alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

mehr Infos unter:
☎ 0662/434216-13
✉ plaudertasche@spektrum.at



Inhalt

02	.....	Vorwort
03	.....	Umwelttipps
04	.....	Regenbogen
06	.....	Kinderstadtbericht
07	.....	Terrarium Bauanleitung
08	.....	Fledermauskasten Bauanleitung
09	.....	Der Igel
10	.....	Die Bienen
11	.....	Gewinnspiel
12	.....	Rätsel, Scherzfragen, Witze
13	.....	Tier-Steckbriefe
14	.....	Im Tonstudio
16	.....	Weltkindertag

Impressum

Herausgeber: Plattform „Weltkindertag“
Redaktion/Verwaltung: Verein Spektrum
Layout/DTP: akzente Salzburg
MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Lia Erber, Antonia Feichtenschlager, Peter Fuschelberger, Ursula Schwarz, Johanna Niksch, Günther Wohlfarth, Kinderredaktion Salzburg
Inhalte: Kinder aus Stadt und Land Salzburg
(Die AutorInnen sind unter dem jeweiligen Beitrag genannt.). Die Rechte für die Bild- und Textdokumente liegen bei den Urhebern.
In Zusammenarbeit mit: Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg.
Redaktionsadresse: Verein Spektrum, Schumacherstraße 20, Postfach 67, 5014 Salzburg, Tel. 0662-434216-13, Fax: 0662-434216-20, e-mail: plaudertasche@spektrum.at
Produktion & Design: akzente Salzburg
Druck: Samson Druck GmbH

wie kannst du die umwelt schützen?

Tipps

GRETA, VANESSA UND JOLANDA HABEN DA EIN PAAR TIPPS FÜR EUCH:



Greta

- Verwende weniger Plastikdinge so entsteht weniger Plastikmüll. Denn Plastik verrottet erst nach ein paar 100 Jahren und verfangt sich meistens im Meer, davon werden Fische krank!
- Verwende eher wenige Produkte mit Palmöl! Denn die Palmen werden meistens im Regenwald angebaut. Dafür werden andere wichtige Bäume abgeholzt. So können Tiere sterben! Palmöl ist zum Beispiel in...: Seife, Duschgel, Shampoo, Kosmetik, Kelexen, Butter, Hefepizza und andere Fertigprodukten!...



Vanessa

Ein Tag ohne Palmöl:

In der Schule hatten wir ein Projekt! Schon beim ~~Frühstück~~ Zähneputzen ist Palmöl in der Zahnpasta! Bei! Kein Zähneputzen! Wäcker zum Frühstück: In Brotaufstrichen, Marmelade, Kakao, Butter und Müsliriegeln! Na gut, dann eben nur Obst und Tee. Am Mittag wird es noch schlimmer! In fast allen Produkten ist Palmöl! Also gab es für mich nur Gemüsesuppe! Ich wollte am Mittwochessen, aber nein! Auch in Solette ist Palmöl! Dann nochmal am Apfel. Am Abend gab es dann wieder Suppe!

Vanessa

Um Energie und Strom zu gewinnen braucht man oft Kohlekraftwerke. Die sind aber schlecht für die Umwelt. Hier sind Tipps, wie man Strom sparen kann:

1. Schalte Geräte ganz aus, statt sie auf „Standby“ zu stellen
2. Benutze zum Zähneputzen oder Händewaschen, kaltes Wasser.
3. Fahr so viel du kannst mit dem Fahrrad, oder geh zu Fuß.
4. Schalte das Licht in Räumen aus, wo keiner ist

Wenn du keinen Müllimer siehst nimmst du deinen Müll einfach mit nach Hause! Das ist gut für die **Umwelt!**



Liste bedrohter Tiere

(rote Liste)

- Seeadler, Tiger, Wale & Delfine, Wölfe, Braunbären, Eisbär, Elefanten, Großer Panda, Haie, Kegelwale, Löwen, dachs, Meerschweinchen, Menschenaffen, Krokodile, Nebelparder, Rotes Panda, Schuppenhäute, Urdri, Panzermantel, der Gepard, Riesenhörnchen, Schimpansen, Sumatra - Orang-Utan, Westlicher Grauer, Nil-Büchenschwanz, Rochen, Königlicher Atlantik-Seelachs, Amazonas Flussdelfin, Amazonas-Mantel

Name: Katja + Franziska



Jolanda



Lotta & Franziska



Regenbogen Geschichte!

Es war einmal eine Sonne, die hatte einen Mann den hieß Regen. Einem Tage bekam die Sonne ein Kind, es hieß Regenbogen. Sie ging wie ein ganz normales Kind in die Regenbogenschule, aber ihr fehlte die Farbe rot. Darum wurde sie nicht akzeptiert nur weil sie 6 Farben hatte. So war sie immer und überall traurig.



Einem Tage dachte sie sich: "Wenn mich keiner mag, dann verschwinde ich eben." Der arme kleine Regenbogen fuhr nach Sordon und sie schwor sich, dass sie nie wieder zurück kehren will.



1

Wen in Sordon wurde sie fast immer verbissen, nur weil ihr die Farbe rot fehlte. Da kam ein anderer Regenbogen daher und sagte: "Du hast ja nur 6 Farben." "Ich weiß", sagte der kleine Regenbogen. "Ich dachte, dass ich mit den die rote Farbe holen kann."



Da sprang der kleine Regenbogen auf und ab und rief: "Danke, Danke, Danke." Danach fragte der kleine Regenbogen: "Was machen wir jetzt? Gehen wir spazieren oder schwimmen wir?" "Ich habe vor fahren mit dem Rad." "Regenbogen"



2

Also fuhren sie mit dem Rad. Über den Berg und 20 Kilometer später waren sie wieder da waren. Sie luden zu einem Spiegeleislaufen um Spiegelle zu essen.



3

Danach fragte der kleine Regenbogen: "Wo sollen wir jetzt schlafen?" Auf der Straße schlafen wir. Dann suchten sie sich ein Plätzchen um zu schlafen.



Wie entsteht ein Regenbogen?

Wenn die Sonne scheint und es gleichzeitig regnet, kann am Himmel ein Regenbogen entstehen. Aber wie funktioniert das genau?

Sonnenlicht besteht aus vielen verschiedenen Farben die unser Auge nicht wahrnehmen kann. Der Regenbogen entsteht wenn Sonnenstrahlen mit Wasser aufeinander treffen. Das Sonnenlicht spiegelt und bricht sich im Wasserkörper und löst sich in farbiges Licht auf. Die Farben sind immer in der gleichen Reihenfolge: Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Indigo sind Violet.

Ein Regenbogen kann man nur sehen, wenn die Sonne im Rücken und der Regen vor einem ist.

REGENBOGEN-REZEPT

10 kg Sonne 

1000 l Wasser 

Die Farben **Rot**, **Orange**, **Gelb**, **Grün**, **Blau**, **indigo**, und **Violet** und Eine Briesse Glück! 



Guten Morgen, ich hab wollen
 wir mit dem Rad über einen
 Berg fahren. Also los geht's,
 Fahrrad raus und auf den
 Berg; sagte der große Regenbogen.

Schau wie haben es
 geschafft, wir sind auf dem
 Mount Everest. Da sind
 wir."



4

Regen und Sonne suchten ihre
 Tochter schon ewig, sie war
 nicht in der Schule, wo konnte
 sie nur sein? Sie konnten
 so sehr, dass sie schrei-
 ren konnten. Wo ist sie? fragte
 die Mutter, wo ist meine Tochter?
 Regen und Sonne standen
 müde in den Pfützen.

Einer Tag, sagte der
 große Regenbogen: Du
 mußt es durch Emily
 zurück. Aber dann bin
 ich wieder ganz allein.
 Kannst versch ich mitkommen
 darf."



5

Okay, wir fliegen wieder
 nach Salzburg, zu meiner
 Familie. Oh meine Tochter
 wo bist du denn so lange?
 rief die Sonne und du hast
 einen Freund dabei. Er darf
 bleiben."

Aber jetzt müsst ihr
 schlafen gehen. Guten
 Morgen, ab in die Schule.
 Wie sie in der Schulbank
 waren alle Kinder sehr
 nett. Sie spielten mit ihnen,
 da bewachte sich sehr.
 Sie riefen: Komm mach dich
 kleiner und großen Regen-
 bogen.



6

Sie waren der große
 und der kleine Regenbogen
 sehr glücklich. Und wenn
 der kleine Regenbogen
 die Farbe rot noch hat dann
 spielt er noch heute.

ENDE



7



Wir begrüßen im Redaktions- team:



Name: Felix
 Alter: 6
 Hobbys: Lesen, schreiben, spazieren und laufen
 Besonderes Kennzeichen: Große Augen
 Lieblingstier: Pinguin, Känguru und Vogel
 Lieblingsspiel: Carcassonne
 Lieblingsbuch: Mini kommt in die Schule
 Lieblingsfarbe: Gelb
 Ich mag nicht: Tomaten
 Lieblingsfach: Religion und Werken
 Das Wunsch mir fliegen



Name: Franziska Bosin
 Alter: 8 Jahre
 Lieblingsfarbe: rot
 Lieblingessen: Süßigkeiten
 Beste Freundin: Lotta
 Lieblingshir: alle
 Lieblingsfilm: Harry Potter -
 Monster High
 Haarfarbe: Dunkles Blond

5



Greta

Kinderstadt 2017

Auch dieses Jahr war die Kinderstadt wieder super besucht. Und mit etwas mehr als 7000 (!) BürgerInnen zwischen 6 und 14 Jahren wurde sie am 14.7.2017 zur achtgrößten Stadt Salzburgs erklärt.

In Mini Salzburg können Kinder so sein wie Erwachsene. Du kannst arbeiten, studieren, den Führerschein machen und vieles mehr.

Ganz am Anfang kaufst du dir einen Spielpass. Dieser ist in Mini Salzburg dein Ausweis, darin steht alles Wichtige. Als nächstes gehst du zum AMS. Dort bekommst du eine Arbeitskarte, mit der du gleich zur jeweiligen Station gehst. Beliebte Arbeitsplätze sind zum Beispiel die Polizei und die Bank, aber es gibt noch viel mehr, wie zum Beispiel die Schneiderei.

Das Geld in Mini Salzburg heißt Saletti. Für 1 Stunde Arbeit bekommst du zehn Saletti. Davon werden 2 Saletti als Steuer abgezogen, den Rest kannst du in der Kinderstadt ausgeben. Besonders toll ist, dass du in Mini Salzburg auch eigene Geschäfte eröffnen kannst. Dieses Jahr waren zum Beispiel das Waffel-Paradies und Tasty Toast mit dabei. Sehr gefallen hat mir auch der Bootsverleih. Dort kann sich

jeder ein Ruderboot mieten und damit über den Volksgartener Weiher schippern. Das einzig ärgerliche war, dass der Preis dauernd gestiegen ist. Am letzten Tag kostete eine Bootsfahrt 25 Saletti! Doch davon ließ sich niemand abschrecken. Einige Ruderer fuhren sogar zu der Stelle, an der die Feuerwehr zeigte, wie Löschschläuche funktionieren. Wenn der Wasserstrahl das Boot traf, warst du auf jeden Fall nass! Eine andere tolle Station war die Milchbar. Dort kann man – klar – Milchshakes und Käsespieße kaufen, aber vor allem hatte man von dort einen super Blick auf die Bühne. Manchmal haben wir Mitarbeiter so sehr bei den Quizshows mitgefiebert, dass wir das Mischen der Milchshakes fast vergaßen.

Ich finde es etwas schade, dass die Kinderstadt nur alle zwei Jahre stattfindet, aber immerhin freut man sich dann umso mehr darauf. Ich kann es kaum erwarten, dass Mini Salzburg 2019 beginnt! **Greta, 11 Jahre**



Ein ewiges Terrarium fürs Juki



Wir wussten nicht was ein Terrarium ist, aber Elly und Ariane haben es uns erklärt. Das ist eine kleine grüne Welt in einem Glas, die man selber bauen kann. Wir haben es für euch dokumentiert, damit auch ihr so ein Terrarium selber bauen könnt.



1 Zuerst gingen wir in einen Wald bei uns in der Nähe und haben dort alles gesammelt, was uns gut gefallen hat.



2 Das waren Steine, Erde, Moos, Baumrinde, eine Babybrennnessel, Minze und einige Pflanzen, die wir nicht kannten. Ganz wichtig dabei war, dass wir die Pflanzen mitsamt dem Wurzelwerk aus dem Boden holten, denn sonst würden sie in dem neuen Garten einfach nur verwelken.



3 Dazu benutzten wir eine Schaufel und unsere Hände.



4 Als wir wieder im Juki zurück waren, klebten wir an die Unterseite von dem Glas große Steine, damit es besser steht.



5 Dann füllte jeder von uns eine Handvoll Sand und danach kleine und große Steine in das Glas.



6 Mit Erde bedeckten wir den Boden, damit die Pflanzen hier neue Wurzeln schlagen konnten. Jetzt wurden Blumen, Gräser, Moos und was wir noch so gesammelt hatten vorsichtig ins Glas gegeben.



7 Zum Schluss wurde das Glas luftdicht verschlossen. Wir hatten zuerst Angst, dass die kleinen Erdbewohner, wie Würmer und Käfer, die wir schon hatten, dann sterben würden. Aber Elly und Ariane schüttelten den Kopf und stellten uns eine Frage: „Wie denkt ihr wird auf der Erde Sauerstoff produziert?“ Wir überlegten kurz und dann fiel uns ein, dass ja Pflanzen unseren Sauerstoff produzieren. Und diese kleine Welt da drinnen im Glas bestand ja auch aus Pflanzen.



8 Und siehe da: Eine Woche später waren die Pflanzen immer noch schön grün und an einigen Blättern war sogar Tau zu sehen.

Und wir entdeckten noch einen Waldbewohner, der uns erst jetzt auffiel. Eine kleine Schnecke, die am Glas rauf und runter kletterte.



Wir bauen einen Fledermauskasten:



So viel Holz braucht man für einen Fledermauskasten!



Isabel, Felix und Pia haben die Bretter zusammengesteckt und rauhen sie mit einer Feile auf, damit sich die Fledermäuse gut festhalten können.



Felix und Lorenz bohren die Löcher vor und schrauben dann die Bretter zusammen.



Pia, Sofia und die anderen Jungscharkinder bemalen den Fledermauskasten.



Jungscharkinder im Pfarrgarten Koppl

Wir freuen uns sehr über den gelungenen Fledermauskasten und können es kaum erwarten, dass Fledermäuse einziehen werden.



Gerhard montiert den Fledermauskasten am Pfarrhaus in Koppl.



Bei der Fledermausaktion haben wir auch noch viel über Fledermäuse gelernt: Wir lauschen gespannt dem Vortrag von der Fledermausexpertin Maria Jerabek. Hast du gewusst, dass die kleinste Fledermaus so klein ist, dass sie in einer Zündholzschachtel Platz hat?

Isabel und Pia betrachten die Fledermaus von Maria Jerabek. Was frisst sie? Wo lebt sie? Wie können wir ihr helfen? Wir haben viele Fragen und Maria hat viele Antworten für uns. Fledermäuse fressen Insekten, wie Mücken, Fliegen und Falter. Darum brauchen Fledermäuse insektenreiche Wiesen mit vielen Blumen. Da wo es viele Blumen gibt können auch viele Insekten wohnen.



Gruppenfoto vor der VS Koppl.



Jetzt wird es stachelig!



Greta

Der Igel

Igel sind viel unterwegs und finden normalerweise genügend in der Natur. Igel haben Stacheln weil keine Feinde sie fressen oder tot machen.
 Nahrung: Sie fressen Würmer, Schnecken, Käfer und mehr. Igel sind sehr klug denn wenn ein Feind kommt da machen sie einen Kugel und der Feind sticht sich.



Laura

Überwinterungshilfe für Igel

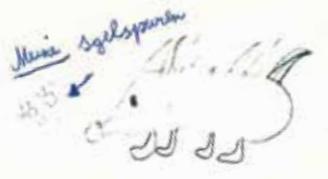
1. Sammle einige dicke Äste, oder Holzstücke und schichte sie zu so einem Haufen:
2. Streue nun ganz viel Laub über den Haufen
3. Um den Igelhaufen noch wetterfester zu machen kannst du noch leichtere Zweige auf den Haufen legen



Igel

Igel - Steckbrief!

Name: Igel
 Größe: 15-40cm
 Gewicht: bis ca. 1800g
 Alter: 1-4 Jahre
 Aussehen: bräunlich, Bege und stacheln.
 Nahrung: Regenwürmer, Insekten
 Verbreitung: Afrika, Asien, Europa.
 Lebensraum: Graslandschaften, Wälder
 Feinde: Adler, Eule, Dachs, Fuchs, Marder.



„Wie viele Stacheln hat eigentlich ein Igel?“
 Hat ca. 5000 Stacheln.
 Ein ausgewachsener Igel



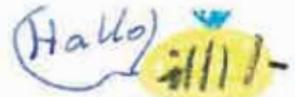
Vanessa





Lotta

Die Bienen

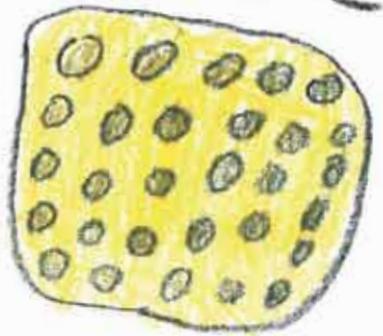


Bienen sind überlebenswichtig für uns Menschen. Kennst
ihr den Spruch?:

Ohne Bienen keine Bestäubung,
 ohne Bestäubung keine Frucht,
 ohne Frucht kein Tier,
 ohne Tiere kein Essen für uns,
 ohne Essen keine Menschen.

So sind wir von Bienen abhängig.
 Leider werden die Bienen immer weniger!
 Bitte, liebe Leute, bringen sie oder bringe niemals eine Biene
 um! Bienen sind wichtig auch für dich zum
 überleben. Also HELFE! Bienen so gut du kannst!

Bienen haben ihr Zuhause in einem
 Bienenstock. Ihren Honig und die
 Bienenlarven bewahren sie in Waben
 auf. Die Bienenkönigin tut eigentlich
 nichts als Eier legen. Arbeiterbienen sind
 dazu da Honig für den Schwarm zu
 sammeln.



Waben

Info: Wenn eine Biene dich sticht, tuke
 ihr nichts. Sie hatte Panik und konnte sich
 nicht anders verteidigen. Außerdem musste
 sie dafür mit ihrem Leben bezahlen!



Tschüss, bis zum
nächsten mal!

Maria-Lotta

Beim letzten Gewinnspiel haben gewonnen:

Gewinn-
spiel

- Je ein Buch „Sunny Valentine“:
Julia Lindner (9 Jahre)
Ben Niedermoser (9 Jahre)
Peter Geisler (9,5 Jahre)
- Buch „Ich bin der Beste“:
Julia Kollmann (3 Jahre)
- Brettspiel „Verändern wir die Welt“:
Celine Pöllitzer (13 Jahre)
- Magic Art Pad:
Fabienne Frei und Ella Richter



HERZLICHE GRATULATION.

Die Supersticks Aqua Farben gingen an die Künstlerin oder den Künstler, die/der das tolle Haus gezeichnet hat in der Ausgabe Nr. 67 auf Seite 9. Herzliche Gratulation!



Auch dieses Mal gibt es wieder die Chance etwas zu gewinnen! Beantwortet folgende Frage:

Wie viele Stacheln hat ein ausgewachsener Igel in etwa?

Schickt uns die Lösung bis spätestens 23. Oktober 2017 mit der Antwortkarte oder per e-mail an: plaudertasche@spektrum.at

Zu gewinnen gibt es dieses Mal:

- Bücher
- Brettspiele
- CDs
- Freundschaftsbuch
- Experimentierkasten

Herzlichen Dank an alle Sponsoren!

Antwort:

Name: _____

Alter: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____



Bitte ausreichend frankieren!

Redaktion Plaudertasche
c/o Verein Spektrum
Schumacherstraße 20
5020 Salzburg

Rätsel, Scherzfragen & Witze

Suche diese Wörter:
Natur, Tiere, Umwelt,
Wald, Biene, Garten

Suche Wörter, die nicht sichtbar sind!

A	E	H	D	I	J	L	G	H	A
B	F	G	C	K	D	L	A	N	N
M	N	L	H	I	H	A	R	L	A
N	O	A	O	U	T	D	T	I	A
R	P	Q	T	E	I	E	E	H	
S	T	U	V	U	E	M	N	N	M
I	R	W	X	Y	R	Q	A	E	Q
S	A	S	S	Z	E	O	J	I	N
E	Q	O	G	I	G	A	O	B	A
A	U	M	W	E	L	T	S	E	D

Von Hannah

Scherzfragen von Hannah:

Was fliegt nachts durch den Wald und grüßt?
Der Huhn

Was hüpfert rauchend über die Felder?
Kaninchen

Was macht 999 mal tip und ein mal tap?
Ein Tausendfüßler mit einem Holzbein

Wie nennt man eine Ansammlung heulender Menschen?
Weintraube



Buchstabensalat

ARGS _____
IRTEE _____
UNHD _____
HKU _____
ABMD _____
RDEE _____

Felix 6

Wie geht dieses Rätsel weiter?:

M ♡ E3 4

↳ ... 2 5 7 11
W 11 = 11 = 2 5 7 11

↳ Lösung: 501
Hanna 10

WITZE

Lisa: „Mama, ich wünsche mir zum Geburtstag ein Pony.“
Darauf die Mutter: „Gut, dann gehen wir gleich morgen zum Haseur!“

Warum lassen Dummköpfe immer das Gartentor offen? -
Damit die Blumen frische Luft bekommen.

Lena



WITZE

Geht der Direktor in die lauteste Klasse und holt die Lauteste heraus.
Frägt ein Mädchen: „Wo ist unsere Lehrerin?“
„Weil die Lehrerin die lauteste war!“ 😊



Finde den richtigen Weg!

Affe Bär Clownfisch

Von Hannah 9

Ziel

Zoo-Rätsel

16 | 06 | 68 | 88 | [red box] | 98

Anleitung: Hier ist ein Tier eingesperrt. Du musst rätseln, welche Zahl hier hineinkommt. (Von Hannahs Papa)

200
Tipp: Das ist genau auf dem Kopf!

Tier-Steckbriefe



DER WOLF

Der Wolf gehört zur Familie der Hunde. Also alle Hunde stammen vom Wolf ab.

Die Wölfe leben in Familien, in so genannten Rudeln. Die Anführer eines Wolfsrudels erkennt man daran, dass deren Kopf immer in der Höhe ist. Im Winter haben es Wölfe sehr schwer, weil sie nur wenig zu fressen finden. Luchse stellen eine Gefahr für Welpen dar, weil sie sie fressen. Wölfe spielen auch gerne. Sie schießen sich „Spielzeuge“ wie Knochen oder Äste zu. **Von Franziska**

Das Eichhörnchen

Das fresse ich:

Nüsse, Samen, Eicheln, Beeren, Eier, Jungvögel

Vor denen hab ich Angst:

Schlangen, Wiesel, Adler und Habichte

Besonderes Kennzeichen:

besonders flink, buschiger Schwanz

Farbe: rot-bräunlich

Da bin ich zuhause:

Kobel, so heißt mein Haus.



Franziska

Steckbriefrätsel von Hannah

Name: Linchen
 Alter: 3 Jahre
 Geburtstag: 20. Jänner 2014
 Hobbys: mit meiner Zwillingsschwester Nina spielen
 Lieblingsessen: frisches Gras, Löwenzahn, Salat und Karotten
 Fellfarbe: braun, weiß, schwarz
 Größe: ca. 15 cm
 Geräusch: tief, tief
 Wer bin ich?
 Ich bin ein: M _____ N

Steckbrief Murreküken
 Der Wurf der Murreküken ist ein kleines Meißel. Ich hatte schon mal eins auf dem Hof. Fische und Raubvögel sind Feinde der Murreküken. Der Altvogel der Murreküken ist ähnlich wie ein Stundenglas. Murreküken sind Säugetiere und fressen Vegetarisch. Murreküken haben ihr Nest schon im September fangen sie an 6 Monate lang. Anfang April wachen sie unbefähigt auf. Nach 5 Wochen Tragzeit kriegen Murreküken Babys.
 Von: Lotta



Lotta

Der Hamster, Lotta
 Hamster werden bis zu 4 Jahre alt. Ich bezieht über Zwerghamster. Hamster gehören zu den Nagetieren. Es gibt 16 verschiedene Arten. Nicht von ihnen kann man halten. Dzungarischer Zwerghamster, Chinesischer Streifenzwerghamster, Chamamel, Zwerghamster, Goldhamster. Hamster sind Einzelgänger. Mit 2 Monaten sind sie erwachsen. Nach 2 Monaten Tragzeit können sie 2-3 Junge bekommen. Sie werden 10-12 cm lang. Oder 7-12. Je nachdem verschlucken sie Mäuse + Junge. Wenn 2 Hamster in einem Käfig kommen züchtet es Mäuse. Sie leben schön bei Temperaturen von 15-20 Grad. Sie brauchen 1 mal pro Woche Käfigputz. Sie sind sehr flink & schnell. Man muss aufpassen das sie nicht zu nahe an Kabel kommen. Ursprünglich kommen sie oft aus der Wüste.



Mein Haustier

Name: **Chester**
 Welches Tier bist du?
Ein Hund
 Rasse:
Australian Shepard
 Fellfarbe:
schwarz-weiß-braun
 Hobbys:
spazieren gehen, mit Hundespielzeug spielen, in der Hundeschule sein
 Lieblingsessen:
verschiedenes Fleisch, Hundefutter
 Lieblingsfarbe: **grau**
 Wann bist du in der Hundeschule?
Am Samstag
 Lieblingstier:
natürlich Hunde
 Das kann ich gar nicht leiden: **Katzen**
 Das liebe ich: **Hühner jagen (nicht fressen oder beißen!)**
 Besitzer:
Bernhard, Maria, Hannah, Felix, Valerie von Hannah, 9 Jahre



Im Tonstudio

Ella, Felix und Louisa aus Unken singen sehr gerne. Mit dem Liedermacher Kurt Mikula waren sie in einem Tonstudio und haben eine CD aufgenommen.



So jung und schon richtige Profis: Die Sängerinnen Annalena, Magda, Jana, Adriana und Lisa mit Kurt (Musik & Text).



Liedermacher Kurt Mikula mit den Sängerinnen Louisa und Ella



Eine Zeichnung von Lisa: Kurt an der Gitarre. Dahinter siehst du Peter, den Toningenieur. Links und rechts die Sängerinnen.



Das ist Kurt an der Gitarre. Gezeichnet und gebastelt von Magdalena.



Felix, Ella und Louisa sind das erste Mal im Tonstudio. Das ist sehr aufregend.



Die CD „Spring ins Leben“ kannst du für 15,- Euro bei Kurt Mikula bestellen: www.mikula-kurt.net oder aber sie hier beim Plaudertaschen Gewinnspiel gewinnen!

UND WIR MACHEN MIT:



Literaturhaus Salzburg • Strubergasse 23 • 5020 Salzburg
Tel. 0662 42 24 11-17 • www.literaturhaus-salzburg.at
info@literaturhaus-salzburg.at



Spektrum • Schumacherstraße 20 • Postfach 67
5020 Salzburg • Tel. 0662 434216 • Fax 0662 434216-20
www.spektrum.at • info@spektrum.at



Katholische Jungschar der Erzdiözese Salzburg
Kaigasse 26 • 5020 Salzburg • Tel. 0662 8047-7580
Fax: 0662 8047-7589 • kath.jungschar.sbg@kirchen.net
www.kirchen.net/jungschar



Kinder- und Jugendanwaltschaft • Gstättengasse 10
5020 Salzburg • Tel. 0662 430 550 • Fax 0662 430 550-3010
www.kija-sbg.at • kija@salzburg.gv.at



Salzburger Landesjugendbeirat
Glockengasse 4d • 5020 Salzburg
Tel. 0662 8042-2688 • Fax 0662 8042-3205
brigitte.trinker@salzburg.gv.at



Lungauer Kulturvereinigung LKV
die künstlerei • Hatheyergasse 2 • 5580 Tamsweg
Tel. 06474 26805 • www.lungaukultur.at
info@lungaukultur.at



Referat für Jugend, Generationen, Integration
Gstättengasse 10 • 5020 Salzburg
Tel: 0662/8042 – 2117 • www.salzburg.gv.at
E-Mail: jugend@salzburg.gv.at



Stadt: Salzburg Jugend – Freizeit – Kultur
Schloss Mirabell • 5024 Salzburg • Tel. 0662 8072-2976
Fax 8072-722976 • www.salzblog.at
Veronika.Horn@stadt-salzburg.at

Ich habe als kleines Kind schon immer gerne gesungen. Damals habe ich nicht einmal geglaubt davon zu träumen, jemals eine so tolle Erfahrung mit dem Tonstudio machen zu dürfen. Es war unglaublich spannend hinter den Mikro zu stehen und einfach zu singen. Wir hatten sehr viel Spaß.
Laura

Im Tonstudio hab ich es sehr cool gefunden, denn ich behält mich auch mit Technik.
FELIX

Im Tonstudio hatte ich am Anfang ziemliches Bauchkriecheln aber es verging sehr schnell. Mir gefiel es sehr sehr gut.
Ella



Kathi hat eine tolle Stimme.



Hurra! Die Aufnahmen für die CD sind im „Kasten“. In der Mitte sieht du Peter, den Toningenieur, mit den Sängern und Sängerinnen: Sandra, Julia, Kathi und Alexander (von links nach rechts).

Mach mit beim Gewinnspiel auf Seite 11 und mit etwas Glück gewinnst du eine CD!

Salzburger Spieleletage

Großspiele Samstag, 30.9.2017
 ab 10.00 Uhr **Spielenacht bis „25.00 Uhr“**

Spieltorniere mit tollen Preisen!

Sonntag, 1.10.2017
 Vielspieler-Spiele 10.00 bis 17.00 Uhr

Spielenacht Rund 2.500 Brettspiele zum Ausprobieren!

Reif zum Spielen
 Nur für Senktohlen
 Fr, 29. September, 14-17 Uhr

Schulung
 Nur für angemeldete Schulklassen
 Fr, 29. September, 8-14 Uhr

Eintritt:
 Kinder € 2,80
 Erwachsene € 3,80

Petersbrunnhof
 ORCHESTERHAUS DES MOZARTEUM ORCHESTERS
 SALZBURG, NONNTAL

Spielräder & Spielbusse
 in Salzburger Stadtteilen
 von 25. bis 28.9.2017

Spiel-O-Bus auf verschiedenen Obus-Linien in Salzburg
 Do, 28.9., 10-16 Uhr

www.spielzeugschachtel.at



Haus der Jugend • Franz-Hinterholzer-Kai 8
 5020 Salzburg • Tel. 0662 620-135 • Fax 0662 623-570
 direktion@inselsalzburg.at



Jugend- und Kinderhaus Lieferung • Laufenstraße 43
 5020 Salzburg • Tel. 0662 438775 • Fax 0662 434299
 juki@salzburg.at



akzente Salzburg • Glockengasse 4c • 5020 Salzburg
 Tel. 0662 849291-0 • Fax 0662 849291-16
 www.akzente.net • info@akzente.net



Salzburger Kinderwelt • Hummelweg 4
 5400 Hallein-Rif • Tel. 06245 81387



Salzburger KinderfreundInnen • Fürbergstraße 30
 5020 Salzburg • Tel. 0662 455488 • Fax 0662 455488-13
 www.sbg.kinderfreunde.at
 office@sbg.kinderfreunde.at

**WIR DANKEN
 UNSEREN PARTNERN
 FÜR IHRE
 UNTERSTÜTZUNG.**

Wir reden mit!
www.kinderrechte-salzburg.at



Weltkindertag

Freitag, 29. September 2017

Österreichische Post AG
 Info-Mail Entgelt bezahlt

retour an: Verein Spektrum, Schummacherstraße 20, 5020 Salzburg

► Spielfeste Stadt Salzburg

Abenteuerspielplatz Taxham	Klessheimer Allee 87	10.00 – 16.00 Uhr
Goethesiedlung Itzling	Fußballwiese, Gorlicegasse	10.00 – 16.00 Uhr
Insel-Haus der Jugend	Franz Hinterholzer-Kai 8	10.00 – 16.00 Uhr
Jugend- u. Kinderhaus Liefering	Laufenstraße 43	10.00 – 16.00 Uhr
NEU: Schloss Mirabell	Innenhof	10.00 – 16.00 Uhr

► Spielfeste Land Salzburg

Grödig	Gemeindegasse	10.00 – 16.00 Uhr
Saalfelden	Rathausplatz	14.00 – 17.30 Uhr
Tamsweg	die Künstlerlei	08.30 – 11.30 Uhr

Bei Schlechtwetter müssen einzelne Feste abgesagt bzw. verlegt werden.

► Kinderrechte-Theater „Löwenherz - Kraut & Rüben“

OVAL – Die Bühne im EUROPARK	mit Anmeldung	10.00 – 11.15 Uhr
------------------------------	---------------	-------------------



Impressum: Plattform Weltkindertag 2017, c/o kija Salzburg, Gstättengasse 10, 5020 Salzburg



Der Weltkindertag wird unterstützt von: ABZ - Haus der Möglichkeiten, Amt für öffentliche Ordnung, BAfEP Salzburg, Berufsfeuerwehr Salzburg, Bubble Clown, BWS Itzling und Elisabeth Vorstadt, Feuerwehr Itzling, Gemeinde Saalfelden, Ing. Sepp Weiser, Jugend- und Kinderzentrum Corner, Jugendzentrum IGLU, Jugendzentrum „getZgether“, Kinderwelt Salzburg, Pfadfindergruppe Taxham, Pfarre Saalfelden, Polizei Itzling, Polizei Saalfelden, Raika Alpenstraße, Rainbows Salzburg, Rettung Saalfelden, Rotes Kreuz Salzburg, Samariterbund Salzburg, Schulkindgruppe Grödig, Spielzeugschachtel, SPÖ Itzling, Sportunion Salzburg, Stadtbibliothek Salzburg, Streusalz, Südwind, VS und NMS Grödig, Zentrum ELF, Zoo Salzburg ...